

Aufbaumodul Projektmanagement, Projektorganisation, Kooperationen und Vernetzung

Ziel:

- Die Teilnehmer*Innen sind in der Lage, örtliche Kriminalitätsphänomene zu analysieren
- konkrete Konzepte/ Projekte wirkungsorientiert zu entwickeln
- konkrete Konzepte / Projekte umzusetzen
- konkrete Konzepte / Projekte durch Prozessevaluation zu begleiten
- konkrete Konzepte / Projekt zu dokumentieren.
- Sie kennen die Möglichkeiten einer Wirkungsevaluation
- Sie sind in der Lage, Aspekte des Opferschutzes bei der Projektarbeit zu implementieren.
- Sie kennen polizeiliche Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit mit Kommunen, Schulen, Organisationen etc.

Zielgruppe:

Beschäftigte, die hauptamtlich oder schwerpunktmäßig / nebenamtlich Aufgaben der Polizeilichen Kriminalprävention wahrnehmen oder diese koordinieren.

Inhalte (auf Grundlage der Beccaria Fortbildung):

Projektmanagement:

- Methoden des systematischen, zielorientierten Arbeitens
- Beccaria-Standards für das Projektmanagement
- Entwicklung hierarchischer Zielsysteme
- Projektvorbereitung und Erarbeitung von Projektaufträgen
- Projektkonzeption unter Einbeziehung der drei verschiedenen Ebenen des Projektmanagementsystems
- Projektüberprüfung / Analyse von Problemlagen
- Beseitigung / Reduzierung von Störfaktoren im Projektprozess
- Messung des Projekterfolgs
- Meilensteinsetzung
- Projektstrukturplan
- Ressourcenplan
- Ablaufpläne
- Stärke-Schwächen-Analyse
- Evaluationsformen und Evaluationstypen
- Evaluationsmethoden
- Dokumentation
- Projektabschluss

Projektplanung / -erstellung / -begleitung:

- Kleingruppen entwickeln ein Handlungskonzept zu einem kriminalpräventiven Thema

Dauer: 5 Tage